



Gottesdienst und Zirkus im Zelt

Der italienische Priester Giovanni Bosco gründete 1876 den Orden der Salesianer Don Boscos und legte damit den Grundstein für ein weltumfassendes Netz sozialer Hilfseinrichtungen in 122 Ländern. Bis zu Don Boscos Tod 1888 hatten die Salesianer bereits 250 Häuser in Europa und Lateinamerika eröffnet. Weltweit feiern die salesianischen Mitarbeiter Don Bosco an seinem Todestag.

In Bamberg findet der traditionelle Festgottesdienst am 31. Januar um 10.30 im beheizten Zirkuszelt des Zirkus Giovanni im Teufelsgraben (Jakobsplatz 15) statt. Hauptzelebrant und Festprediger wird H.H. Generalvikar Msgr. Dr. Georg Kestel sein. Mitzelebrant ist Pater Konrad Schweiger, Direktor der Salesianergemeinschaft Bamberg. Der Gottesdienst steht unter dem Motto „Komm, bau ein Haus“. Nach dem Gottesdienst gibt es einen Sektempfang und Stehimbiss, der von der Don Bosco Kapelle musikalisch umrahmt wird. Um 13.30 heißt es „Manege frei!“ für die Artisten des Zirkus Giovanni. Rund 80 Kinder und Jugendliche präsentieren ihre zweieinhalbstündige Zirkusshow „Magie!“. Dazu gehören abwechslungsreiche Darbietungen wie Akrobatik, Jonglage, Diabolo, Trapezartistik, Vertikaltuch, Hochradartistik, Kugellaufen und Clownerie. Der Eintritt ist frei. Parkmöglichkeiten für die Veranstaltungen sind auf dem Parkplatz des Ordinariats, Jakobsplatz 8, vorhanden. Nähere Infos unter Tel. 0951 / 96570-627.